

„Unsere Klassenfahrt nach Hinsbeck“ (v.a. von Hannah und Eva)

Wir fuhren am 26.4.2010 um 9.15 Uhr mit der ganzen Stufe 5 mit drei Bussen los. Die Fahrt war nicht langweilig, denn es gab viel zusehen. Als wir ankamen, fing es an zu regnen, aber das störte uns nicht. Wir gingen mit unseren Koffern durch ein großes Tor, und gleich links war ein kleiner Teich. Dann setzten wir uns auf einen Halbkreis aus Bänken und warteten, bis uns die Lehrer alles erklärt hatten.

Bald bekamen wir den Schlüssel für unseren Bungalow. Wir gingen rein, packten alles aus und ruhten uns von der Fahrt aus. Nach einer Weile bezogen wir die Betten.

Die Bungalows standen alle in einem Kreis. Für jede Klasse gab es 4 Bungalows, die alle unten einen Aufenthaltsraum und die Toiletten und oben den Schlafraum hatten.

Inzwischen war es 12.45 Uhr und schon eine ganze Stunde war seit der Ankunft vergangen.

Wir gingen in den Speisesaal und aßen unser leckeres Mittagessen. Danach gingen wir in unsere Bungalows und bereiteten uns auf einen Orientierungslauf vor.

Es regnete immer noch in Strömen, aber es hat trotzdem Spaß gemacht. Die Aufgabe bestand darin, 8 Steine im Wald mit einer Karte und einem Kompass zu finden. Auf jedem Stein stand ein Wort, z.B. „Rabennest“. Diese Wörter mussten wir dann in ein Kreuzworträtsel setzen und ein Lösungswort finden.

Um 19.45 Uhr aßen wir unser Abendessen. Danach durften wir bis 22 Uhr tun, was wir gerne wollten. Anschließend musste jeder in seinem Zimmer sein, und um 22.30 Uhr war

Nachtruhe. Aber wir sind erst um 3.15 Uhr eingeschlafen, weil wir so aufgeregt waren. Und schon um 5.30 Uhr sind wir wieder aufgewacht und haben unseren Bungalow aufgeräumt.

Nach dem Frühstück haben wir Kistenklettern gemacht und waren in der Turnhalle Fußball spielen. Am Nachmittag haben wir eine Wasserolympiade gemacht und hatten dann anschließend frei, bis wir um 22.30 Uhr zu einer Nachtwanderung losgingen, bei der wir auch Fledermäuse beobachtet (und mit einem Fledermausdetektor sogar gehört) haben. Um 24 Uhr waren wir wieder zurück und sind direkt eingeschlafen.

Am nächsten Tag mussten wir traurig unsere Koffer packen und unsere Häuschen aufräumen. Wir frühstückten zum letzten Mal in Hinsbeck. Dann holten uns die Busse wieder ab, und so endete unsere schöne Klassenfahrt nach Hinsbeck.